

Schülerzeitung „Kleiner Heine“



Alle 16 Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises kommen seit dem 08.03. 2011 in den Genuss des Schulobstprogramms. Der Fördermittelbescheid des Landes liegt vor und nun können zwischen Uhlstädt und Lehesten Birnen, Äpfel, Möhren und Bananen aufgetischt werden.

Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Großeltern und Freunde der Schule, liebe Pädagogen. Heute liegt uns eine neue Ausgabe unserer Schülerzeitung vor. Gern blicken wir zurück. Das ist unsere 7. Ausgabe im 4. Jahrgang. Es haben schon viele Schüler als Redakteurekollektiv aktiv mitgearbeitet und erste Erfahrungen bei der Herstellung einer Schülerzeitung gesammelt.

Wie ist die Resonanz auf jede neue Zeitung? Wir können heute sagen, dass die Zeitung recht gut angekommen ist. Sogar erste Abonnements haben wir zu verzeichnen, es gibt auch immer mehr Schüler und

Eltern, die Beiträge für diese Zeitung schreiben oder gestalten.

Es geht wieder ein Schuljahr, das recht interessant und voller Ereignisse war, zu Ende. Wir haben darüber in der Dezemberausgabe bereits umfassend berichtet.

Leider ist mit dieser Zeitung auch die Arbeit der Jungen Redakteure in das Endstadium an unserer Schule getreten, denn alle Redakteure sind in der 4. Klasse und verlassen die Grundschule.

Für die gute Zusammenarbeit dankt das Redaktionsteam jedem Einzelnen der Redakteure und wünscht alles Gute auf dem weiteren Bildungsweg.

Wir hoffen, dass die mit der Herstellung der Schülerzeitung gemachten Erfahrungen auch im weiteren Leben unserer Redakteure Interesse geweckt haben.

Das Redaktionsteam

Die Zeitung gestalteten:



Redakteurin Jona Rudolph



Redakteure Florian Sallach und Florian Ebert

Prominente lesen in der Ganztageschule „Heinrich Heine“

Der FDP-Landtagsabgeordnete Marian Koppe und der Thüringer FDP-Landesvorsitzende Uwe Barth beteiligten sich am 04.04.2011 an der bundesweiten Initiative "Wir lesen vor", die sich das Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche wieder an das Medium Buch heranzuführen und Spaß am Lesen zu vermitteln. Das war bereits die zweite Veranstaltung, die von den beiden Vertretern der FDP in der „Heinrich Heine“ Schule durchgeführt wurde.

Die Schülerinnen und Schüler hörten ganz interessiert zu und beteiligten sich dann noch an einer Fragestunde mit den beiden Politikern. (Florian Sal-



Aufmerksam hörten alle zu



Nun wurden noch Fragen beantwortet.



Redakteur Lukas Borchardt

Das EU-Schulobstprogramm wird durch unsere Landrätin Marion Philipp popularisiert. Zum Tag des Lesens der Prominenten an unserer Schule am 8.3.2011 brachte die Landrätin einen großen Korb leckerer Äpfel mit, die gleich mit Appetit gegessen wurden.

Obwohl der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt als einer der ersten in Thüringen sein großes Interesse an der Teilnahme am EU-Schulobstprogramm bekundet hatte, wurde er nach Inkrafttreten der Richtlinie am 1. September 2010 zunächst nicht berücksichtigt. Was folgte, war eine Vielzahl von Anschreiben, Gesprächen und Kontakten mit den zuständigen Ministerien. Seit dem 10. Februar liegt der Bescheid vor. Die Schulen saßen bereits in den Startlöchern, so dass nun unverzüglich mit der Umsetzung begonnen werden konnte. Die Staatliche Ganztagschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt gehört zu den 16 Grundschulen in Trägerschaft des Landkreises, in denen jetzt bis zum Schuljahresende drei Mal pro leckeres Obst und Gemüse aus der Region angeboten wird.

„Als Landkreis geben wir die Rahmenbedingungen vor. Wir wollen erreichen, dass das Programm allen Schülern zugute kommt, weil es in manchen Familien auch Defizite bezüglich der gesunden Ernährung mit Obst und Gemüse gibt,“ betonte Philipp. Dabei entscheide jede Schule selbstständig über den Anbieter.

Für die 180 Grundschüler, ist das Schulobst eine sehr willkommene Abwechslung beim Frühstück. Mit tatkräftiger Hilfe aller Schüler sind die Leckereien dann im Handumdrehen verputzt. Das Urteil der meisten Schülerinnen und Schüler lautet: „das ist lecker und schmeckt, dazu ist es noch gesund und bringt Vitamine in unser Essen, damit wir noch besser lernen können“.

„Es macht Spaß, gemeinsam frisches Obst und Gemüse zu essen, am besten schmecken mir Äpfel,“ schmunzelt Viertklässler Florian. Jona steht dagegen eher auf Weintrauben. Jonas und die gleichaltrige Anna –Lena lieben mehr die Exoten, wie Ananas oder Mango. Fast alle Hände fliegen spontan auf die Frage wer gerne Bananen esse nach oben. „Ich freue mich, dass das Programm nun zum Laufen kommt,“ sagt Schulleiterin Uta Necke. „Alle Drittklässler machen den Ernährungsführerschein, es gibt Milchpartys und vieles mehr zum Thema Gesunde Ernährung,“ verrät die Chefin. Bis zum 31. Juli, dem Ende des Schuljahres, ist das Projekt mit einer Gesamtsumme von 25 611,25 Euro bewilligt, dann muss sich neu beworben werden.

Momentan profitieren 1768 Schüler im Landkreis von der Teilnahme am EU-Schulobstprogramm wurde uns aus dem Landratsamt genannt. Als besonderer Höhepunkt gestaltete sich dann die Lesestunde als die Landrätin noch eine Fragestunde eröffnete, die die Distanz zwischen ihr und den Schülern weiter vermindern sollte. Das Ziel war sofort erreicht, wie im Unterricht „arbeiteten“ die Schüler mit guten Fragen an einer offenen Atmosphäre. So wurden von den havarierten Atomkraftwerk in Japan bis zur Energiegestaltung im Landkreis mit Wind- und Solarenergienutzung Fragen zur Zukunftsgestaltung, aber auch Fragen aus dem Privatbereich der Landrätin gestellt und zur Zufriedenheit beantwortet.



Unsere Landrätin beim Lesen aus dem Buch „Die Babysitterkatastrophe“ von Bernhard Hagemann



Aufmerksame Zuhörer in der Runde. Alle Schüler waren sehr interessiert und hörten konzentriert unserer Landrätin zu.
(Jona Rudolph)

Alle Drittklässler waren im Musikunterricht einmal Streicher und Bläser

Der Künstler und Musikpädagoge Steffen Schlosser war als W.A.Mozart war mit seiner Geige in der Schule und hat den Schülerinnen und Schülern das Violinenspiel nahe gebracht. Alle waren begeistert und haben nach Herzenslust mit geübt.



Noch ein paar Worte und Griffe über die richtige Haltung der Geige

Na ja, es geht doch ganz schön

Musikprojekt in der Ganztagschule am 22.03.2011



Steffen Schlosser in barocker Kleidung



Auch bei Blechblasinstrumenten ist die richtige Haltung wichtig, hier werden die Fingerhaltungen korrigiert und die Tonbildung erläutert.

Auch mit der kleinsten Trompete oder mit dem Horn ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.



Ist gar nicht so einfach mit der Musik



Das merkt auch Amet



Sieht doch schon gut aus.....Ein Trompetensolo gefälltig ??

Eine Zuschauerin und Zuhörerin habe ich bereits, auch meine Haltung ist doch stark solistenverdächtig.

Allen hat es Spaß gemacht, vielleicht gibt es mal wieder ein Projekt mit anderen Instrumenten?

Nun werden die Wangen aufgeblasen, ob da schon ein Ton herauskommt? Jedenfalls ist das Musizieren manchmal auch eine schweißtreibende Arbeit.

Auch 2011 gab es wieder einen großen Schulfasching!

Eine Zusammenfassung der Ereignisse in Bildern von Florian Sallach



Anzeigeplakat für den Fasching



Alle warten bereits auf die Polonaise.



Eine Verkleidung ist schöner als die andere.



Vorbereitung in den Klassen



So vielgestaltig können Kostüme sein.



Die Kostüme haben mir besonders gefallen.



Noch herrscht Ruhe vor dem Sturm.



Mitten im Faschingstreiben



Dann gab es auch noch einen Sportwettkampf, etwas für die Bewegung.



Bin ich die Schönste im Land?



Auszeichnung der schönsten Masken



Unser aller Motto zum Fasching!

Rückblick auf das Jahresende 2010

Die Gestaltung der Adventszeit jeden Jahres ist für alle Klassen ein Höhepunkt. Es werden von jeder Klasse Beiträge vorbereitet und den anderen Schülern vorgestellt.



Unsere Schülerband trat auf



Die Kinder der Klasse 1c tanzten als Schneemänner und Schneeflockchen



Unsere Theatergruppe spielte das moderne Stück „Bethlehem sucht den Superstar“

Dann nahte der Höhepunkt der Veranstaltung, der Weihnachtsmann brachte schöne Geschenke. In diesem Jahr waren es zwei Fahrzeuge für die Pausengestaltung.

Diese Fahrzeuge wurden den Kindern durch den Förderverein und Elterninitiativen gesponsert.



Es herrschte große Begeisterung unter den Schülern, denn alle lieben diese Art der Fahrzeuge und jeder freut sich darüber, wenn der Fuhrpark sich vergrößert.



An so einem Tag ist jedoch auch das Basteln großgeschrieben und jeder ist nach seinen Fähigkeiten tätig und stellt kreative Dinge her, die dann als Geschenke mit nach Hause genommen werden können.



Andere Schüler musizierten und erfreuten mit ihren Klängen die Anwesenden.



Aber auch das Küchenpersonal und ein Teil der Kinder sorgten für das leibliche Wohl und gestalteten bunte Teller mit vorher gebackenen Plätzchen oder verkauften Kuchenteller und Getränke für die Anwesenden.



Alle Schülerinnen und Schüler, auch die anwesenden Eltern Lehrer und Erzieher dachten an die fröhliche Stimmung voller Erwartung auf die Ferien und das häusliche Weihnachtsfest zum Jahresabschluss.



Die Gedanken zu diesem Beitrag in Wort und Bild wurden zusammengetragen von beiden Florians und Jona.

Schülerinnen und Schüler arbeiten eng mit Vereinen im Ort zusammen

Es ist eine Besonderheit der Ganztagschule, dass sie eine gute Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen mit der Vielzahl der Vereine in Uhlstädt pflegt. Diese Zusammenarbeit soll in unserer Schülerzeitung dokumentiert werden.

In den folgenden Ausgaben unserer Schülerzeitung sollen Beiträge der Zusammenarbeit zwischen Schule und den ortsansässigen Vereinen dargestellt werden.

In dieser Ausgabe wird die Zusammenarbeit mit dem Faschingsclub Uhlstädt dargestellt. In den nächsten Ausgaben ist die Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch e.V.“, dem „Thüringer Landfrauenverband e.V.“, dem „Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.“, der „Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt e.V.“, der „Spinnstube Engerda im Verein der Landsenioren Rudolstadt e.V.“ dem „Geschichtsverein“ und dem „Uhlstädter Sportverein e.V.“ vorgesehen.

Diese Tanzgruppe, die auch bei schulischen Auftritten sehr von sich reden machte, war auch auf der Uhlstädter Faschingsveranstaltung einer der Höhepunkte des Programms.



Noch ein paar Streiflichter aus der Veranstaltung

Das Faschingsprogramm zeigt im Höhepunkt ein buntes Treiben vom Faschingsverein und der Gruppe der Tanzmäuse



Die Tanzmäuse verabschieden sich vom Publikum



Die Faschingsveranstaltung in Uhlstädt hat seit einigen Jahren durch die Zusammenarbeit mit Tanzgruppen der Grundschule eine attraktive Bereicherung erhalten. Hier im Bild ist der Auftritt der „Tanzmäuse“ zu sehen.



Glückliche Gesichter über einen gelungenen Auftritt und den reichlichen Beifall

Neben der Zusammenarbeit mit den Vereinen nutzt auch die Ganztagschule die in der Gemeinde bestehenden Museen und musealen Einrichtungen im Unterricht und in den Arbeitsgemeinschaften in der Schule. So werden im Heimat- und Sachkundeunterricht das Flößereimuseum und die Heimatstuben besucht. Auch hierüber werden wir Beiträge in der Schülerzeitung veröffentlichen.

Lukas Borchert

Ein neuer Spielplatz muss her! Initiative der Eltern und Pädagogen

Immer noch geliebt von den Schülerinnen und Schülern ist das Spielen im Sandkasten und das Klettern am Klettergerüst. So wurde in ehrenamtlicher Arbeit mit den Eltern eine Erweiterung der Spielstätten an der Ganztagschule in Angriff genommen. Zuerst (noch vor dem großen Winter 2010/2011) erneuerten Herr Rath Herr Scherf und Herr Lauer den Sandkasten. Als die baulichen Arbeiten abgeschlossen waren, wurde der Kasten mit Sand gefüllt. Wir



Kinder freuten uns schon auf das Anspielen, das so richtig Spaß machte.



In den nächsten Tagen erfolgte die Aufstellung des Klettergerüsts. Am 05.05. 2011 fand dann mit dem Zerschneiden des Bandes durch den Landtagsabgeordneten Maik Mohring die offizielle Übergabe der neuen Anlage statt. Die Geräte wurden von allen Kindern zügig in Beschlag genommen und sofort bespielt! Die Erweiterung der vorhandenen Spielstätten war nötig, da die Zahl

der Kinder ständig gestiegen ist und die Spielmöglichkeiten nicht mitgewachsen sind. Neue Ideen des Spielens sollen auch in die Pausengestaltung



Einzug halten, dafür sind die neu aufgestellten Spielgeräte bestens geeignet. Die Eröffnung des Spielplatzes wurde durch ein Kulturprogramm der Schüler und die Schülerband umrahmt. Die Finanzierung dieses Spielplatzes erfolgte über Lottomittel des Landes Thüringen und über Mittel des Fördervereines der Grundschule. Besonders möchten wir allen Eltern und sonstigen ehrenamtlichen Helfern, die den Spielplatz so schön gestalteten, für ihre Mühe, Mittel und Arbeit danken. Wir werden diese Spielgeräte in Ehren halten und pfleglich behandeln.



(Die Schüler der Ganztagschule)

Bundestagsabgeordnete Frau Karola Stauche liest in der Ganztagschule.

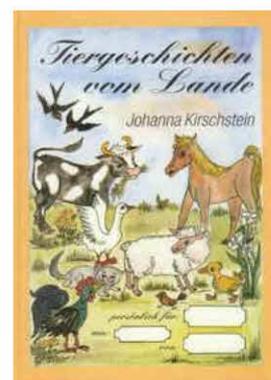
Lesen mit Prominenten war auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt in der schulischen Arbeit. Bundestagsabgeordnete Karola Stauche und Bürgermeisterin Petra von der Gönne lasen aus Tiergeschichten von Johanna Kirschstein.



Lustige Geschichten auf einem Bauernhof waren Inhalt der Geschichten, die heute vorgelesen wurden.



Die Schüler hörten interessiert zu und stellten ihre Fragen.

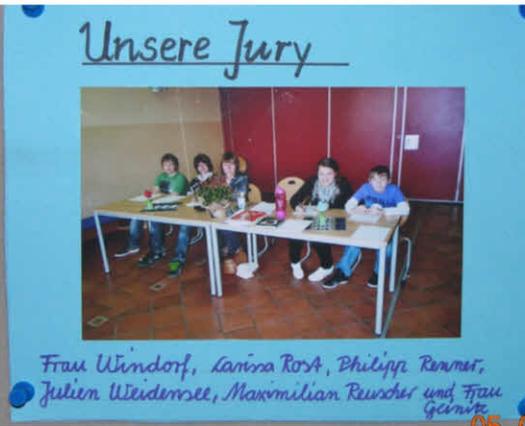


Ein lesenswertes Kinderbuch einer Thüringer Autorin wurde vorgestellt. (Florian Sallach)

Lesekönig 2011 in der Ganztagschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt durch Jury ermittelt

Seit mehr als 10 Jahren wird in jedem Frühjahr der Lesekönig der Klasse und der Schule ermittelt.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat eine Jury aus Schülern der „Heinrich Heine Schule“, einer Lehrerin und der Bibliothekarin Frau Windorf die Einschätzung der Leseleistungen übernommen.



Hier ist ein Bild unserer diesjährigen Jury

Die Teilnehmer am Lesewettbewerb dürfen aus ihren Lieblingsbüchern lesen und es wird besonders auf das ausdrucksstarke Lesen und das verstehende Lesen geachtet. Bereits Schüler der ersten Klassen nahmen mit ihrer Lieblingslektüre am Wettbewerb teil und ermittelten so ihren Lesekönig.



Natürlich waren die Erstklässler besonders stolz auf ihre erreichten Ergebnisse. Der Lesekönig, der wurde übrigens 2001 in der Stadtbibliothek in Rudolstadt im Kreiswettbewerb gewonnen, war mit dabei und saß auf dem Tisch.



Etwas professioneller ging es bereits in der Klassenstufe 2 zu. Eine Wandzeitung mit den Ergebnissen des Lesewettbewerbes stellt für alle sichtbar die einzelnen Klassensieger vor und gibt gleichzeitig einen Motivations-schub für die weitere Lerntätigkeit.

Es gibt ein altes Sprichwort, das heute noch seine volle Berechtigung hat. Das Sprichwort lautet: „Wer liest ist niemals einsam.“ Das ist so, weil jeder Lesende auch seine Allgemeinbildung erhöht und damit besser kommunizieren kann. Außerdem kann man sich mit dem Held des Buches identifizieren und während des Lesens tolle Abenteuer erleben und seine Fantasie beflügeln.



Klassenstufe 3 mit ihren Siegern

Übung macht bekanntlich den Meister, so ist es auch in der Klassenstufe 4. Wer eifrig liest wird ein sicherer, verstehender Leser und traut sich dann auch an schwierige Texte heran. So hat die Jury zusammen mit den Lehrern die Schüler für den Kreiswettbewerb benannt.



Einen besonderen Schwerpunkt in der schulischen Arbeit stellen das Lesen und die Arbeit mit dem Buch dar. Deshalb ist es seit Jahren in der Grundschule Brauch, Prominente zum Lesen einzuladen, die dann aus Büchern Leseproben anbieten und mit den Schülern diskutieren. So wird auch das Interesse der Schüler auf Thüringer Autoren gelenkt. Die Redaktion der Schülerzeitung „Kleiner Heine“ wünscht



der Teilnehmerin des Kreiswettbewerbes, nämlich Lena aus der Klasse 3c, viel Erfolg.

Die Redakteure der Schülerzeitung

Rätselseite der Schülerzeitung

Was bin ich?

Alleine in der Küche

In der Küche bin ich alleine mit vier Buchstaben zu finden.

Bin ich zu zweit, dann sind des fünf Buchstaben.

Bei sechs macht es genau sieben.

Was bin ich?

Zwei Löcher machen es klein

Zwei Löcher hab ich, zwei Finger brauch ich.

So mache ich Langes und Großes klein und trenne, was nicht soll beisammen sein.

Was bin ich?

Der immer mit zwei Löffeln isst

Möcht' wohl wissen wer das ist, der immer mit zwei Löffeln isst.

Landtagsabgeordneter Maik Mohring liest in der Ganztagschule



Ein schönes Buch hatte Maik Mohring als Vorlesestoff mitgebracht. Es stammt aus der Feder von Kirsten Seyfarth, einer Journalistin, Autorin und Fotografin aus Magdala bei Jena.

Das Buch mit dem Titel „Großvater und Martin“ stammt aus einer Reihe von Erzählbüchern mit kurzen Geschichten für Kinder die Martin ein Junge vom Dorf, mit seinem Großvater erlebt.

Im Buch werden Geschichten aus allen Jahreszeiten vorgestellt, die von einem sehr agilen Großvater mit seinem unternehmungslustigen Enkel erlebt. Eine interessante Lektüre für alle erlebnisdurstigen Jugendlichen aus Stadt und Land, die mit einer Spur Neugier den Alltag gestalten und entdecken wollen.

Alle Schüler hören gespannt zu und fiebern



schon auf die neue Geschichte.

Zum Abschluss der Lese- und Fragestunde



hatte Herr Mohring noch eine kleine Nascherei für die Kinder bereit

Jona Rudolph

Kleiner Heine:

Schülerzeitung der Staatlichen Ganztagschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt

Herausgeber:

Ganztagsgrundschule Uhlstädt,
Jenaische Straße 46
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
T: 036742 62372
F: 036742 62373
Mail: gsuhlstaedt@t-online.de
Web: www.gsuhlstaedt.de

Redaktion:

AG Schülerzeitung

Fotos:

Lutz Schwertner
Joachim Antemann
Petra Gröschner

Druck:

Typodruck
Druckerei
Schillerstraße 8
07407 Rudolstadt

Auflage:

50 Exemplare

Erscheinungsweise:

halbjährig

Vertrieb:

1,50 Euro Ganztagschule Uhlstädt
und Förderverein, Gemeinde Uhlstädt-
Kirchhasel
Mit freundlicher Unterstützung des
Ministeriums für Soziales, Familie
und Gesundheit sowie des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt und örtlichen
Sponsoren

Sponsoren der Schulaktivitäten:

Viele Aktivitäten der Schule wurden durch Sponsoren großzügig zum Wohle der Kinder unterstützt. Allen Sponsoren sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.



3. Stadt- und Kreissparkasse Saalfeld- Rudolstadt

4. Gemeinde Uhlstädt– Kirchhasel

5. Uhlenapotheke Uhlstädt, Carmen Glembotzki

6. Landwirtschaftsbetrieb Sallach, Partschefeld

7. Friseursalon „Carola“, Uhlstädt

8. Frau Dipl.-Med. Birgit Raabe, Uhlstädt

9. Lemser Baugeschäft Ulrich Lemser, Uhlstädt

10. Fam. Demmer Uhlstädt-Kirchhasel

11. Taxi Ullich Mrozek Uhlstädt

12. Fam. Jan Rudolph, Uhlstädt– Kirchhasel

13. SPD Ortsgruppe Uhlstädt– Kirchhasel

14. H.Luge GmbH Land und Kommunaltechnik

15. Fa. Schlör, Thüringer Fruchtsaft GmbH.

16. Fam. Löhmer, Gaststätte Goldenes Ross